

485 BesucherInnen

BKS Bank
3 Banken Gruppe

V.W.G.
VOLKSWIRTSCHAFTLICHE
GESELLSCHAFT

KÄRNTEN

Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten
lädt zur Vortragsreihe

Vertrauen, Werte und Wirtschaft

Sehnsucht Mensch – Wertschöpfung durch Wertschätzung

Dr. Arnold Metznitzner

Montag, 24. März 2014, 18:30 Uhr

WIFI, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Großer Saal

230

62

Die wirtschaftliche Bedeutung von Vertrauen

Dr. Horst Poosch

Mittwoch, 09. April 2014, 18:30 Uhr

WIFI, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Großer Saal

Österreichs wirtschaftspolitische Herausforderungen

Dr. Ulrich Schuh

Dienstag, 29. April 2014, 18:30 Uhr

WKK, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Festsaal

45

80

Die Gesamtschule – eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Wirtschaft

o. Univ.-Prof. Dr. Bernd Schilcher

Mittwoch, 07. Mai 2014, 18:30 Uhr

WIFI, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Großer Saal

Aktuelle Fragen von Wirtschaft und Wissenschaft:

Gesellschaft studieren, um Wirtschaft zu verstehen

Univ.-Prof. Dr. Dieter Bögenhold

Dienstag, 13. Mai 2014, 18:30 Uhr

WKK, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Festsaal

38

30

Zwischen Markt und Mission – über den Umgang mit Wirtschaftstheorien

Doz. Dr. Peter Rosner

Montag, 26. Mai 2014, 18:30 Uhr

WIFI, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Großer Saal

Bitte um Anmeldung unter: Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten

9021 Klagenfurt am Wörthersee, Europaplatz 1, T: 05 90 90 4 - 733, F: DW 794, E: martina.jaeger@wkk.or.at, W: www.vgk.at

UNIVERSITÄT
KÄRNTEN
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN

UBIT Unternehmensberater
Buchhalter
IT-Dienstleister

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DEM EXPERTEN VERTRAUEN



WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN
Die Finanzdienstleister

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN



Pädagogische
Hochschule
Kärnten

FAXANMELDUNG 05 90 90 4-794

BKS Bank
3 Banken Gruppe

Vertrauen, Werte und Wirtschaft

- JA, ich komme zur Veranstaltung und melde mich und Personen an.
 - Sehnsucht Mensch – Wertschöpfung durch Wertschätzung**
24. März 2014, WIFI, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Großer Saal
 - Die wirtschaftliche Bedeutung von Vertrauen**
9. April 2014, WIFI, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Großer Saal
 - Österreichs wirtschaftspolitische Herausforderungen**
29. April 2014, WKK, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Festsaal
 - Die Gesamtschule – eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Wirtschaft**
7. Mai 2014, WIFI, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Großer Saal
 - Aktuelle Fragen von Wirtschaft und Wissenschaft: Gesellschaft studieren, um Wirtschaft zu verstehen**
13. Mai 2014, WKK, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Festsaal
 - Zwischen Markt und Mission – über den Umgang mit Wirtschaftstheorien**
26. Mai 2014, WIFI, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Großer Saal
- Diese Veranstaltungen sind für Sie kostenlos.
- Interesse an weiteren Einladungen der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten.

**Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten
lädt zur Vortragsreihe
Vertrauen, Werte und Wirtschaft**

- Sehnsucht Mensch – Wertschöpfung durch Wertschätzung**
24. März 2014
WIFI – Großer Saal
- Die wirtschaftliche Bedeutung von Vertrauen**
9. April 2014
WIFI – Großer Saal
- Österreichs wirtschaftspolitische Herausforderungen**
29. April 2014
WKK – Festsaal
- Die Gesamtschule – eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Wirtschaft**
7. Mai 2014
WIFI – Großer Saal
- Aktuelle Fragen von Wirtschaft und Wissenschaft: Gesellschaft studieren, um Wirtschaft zu verstehen**
13. Mai 2014
WKK – Festsaal
- Zwischen Markt und Mission – über den Umgang mit Wirtschaftstheorien**
26. Mai 2014
WIFI – Großer Saal

Vorname / Nachname: _____
 Firma: _____
 Straße: _____ PLZ/Ort: _____
 Tel.: _____ E-Mail: _____
 Bitte zurückfaxen oder per E-Mail anmelden.

Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten
 Vorsitzender: KommR Dipl.-Ing. Edgar Jermendy, Geschäftsführer: Ing. Mag. Herwig Draxler
 9021 Klagenfurt am Wörthersee, Europaplatz 1, T: 05 90 90 4 - 733, F: DW 794
 E: martina.jaeger@wkk.or.at, W: www.vgk.at



BKS Bank
3 Banken Gruppe

Montag, 24. März 2014, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal



Sehnsucht Mensch – Wertschöpfung durch Wertschätzung
Dr. Arnold Mettnitzer
 Über den höchst fälligen Wandel von einer „Ressourcenausnutzungskultur“ hin zu einer „Potentialfaltungskultur“, vom Verwaltungsgeist zur persönlichen Begeisterung als Grundlage eines gesunden Wirtschaftsbetriebes. Dass ein solcher Wandel dringend nötig, aber vor allem auch möglich ist, unterstreichen die Ergebnisse der Hirnforschung: Es geht mehr als der Mensch im Augenblick für möglich hält.

Mittwoch, 9. April 2014, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal

Die wirtschaftliche Bedeutung von Vertrauen

Dr. Horst Poosch

In Krisenzeiten wird regelmäßig ein Vertrauensverlust diagnostiziert und der Ruf nach Werten, Moral und Ethik zur Wiedergewinnung des Vertrauens laut. Jede Wirtschaftskrise ist das Ergebnis von Gier, Maßlosigkeit, Selbstüberschätzung und Vertrauensverlust. Ist Vertrauen daher hinderlich für den erfolgreichen Unternehmer? Ist Vertrauen den Gutmenschen vorbehalten? Vertrauen ist mehr als ein Gefühl. Vertrauen hat wirtschaftliche Auswirkungen. Mehr Vertrauen bedeutet mehr Umsatz, geringere Kosten, höheren Gewinn. Vertrauen ist aber auch die Basis für Korruption. Wie Sie Vertrauen nutzen können, um Ihren Gewinn zu maximieren, und wie Sie darüber hinaus Korruption wirksam bekämpfen können, sind Inhalte dieses Vortrages.



Dienstag, 29. April 2014, 18:30 Uhr, WKK – Festsaal



Österreichs wirtschaftspolitische Herausforderungen
Dr. Ulrich Schuh
 Sechs Jahre nach dem Ausbruch der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise sind deren Folgen in der Wirtschaftsentwicklung weiterhin spürbar. Die österreichische Wirtschaftspolitik muss sich mittelfristig auf ein Umfeld mit gedämpfter und volatiler wirtschaftlicher Entwicklung einstellen. Es sollten Vorkehrungen getroffen werden, um für den konjunkturellen Gegenwind gewappnet zu sein. Die anhaltend steigende Arbeitslosigkeit bedarf entschlossener Maßnahmen, der Wirtschaftsstandort Österreich wird durch steigende Inflation und mäßige Ergebnisse des Bildungssystems gefährdet. Den langfristigen Herausforderungen des demografischen Wandels muss durch überzeugende Reformen des Pensions-, Gesundheits- und Pflegesystems rasch begegnet werden.

Mittwoch, 7. Mai 2014, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal

Die Gesamtschule – eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Wirtschaft o. Univ.-Prof. Dr. Bernd Schilcher
 „Ich möchte eine gemeinschaftliche höhere Vorbildung sämtlichen Klassen der Gesellschaft zugänglich machen, weil alle Menschen ein mündiges und geistiges Dasein gewinnen sollen; zugleich fällt jede Berufswahl mit 14 Jahren reifer aus als mit 10 Jahren.“ Die Aussage stammt vom ersten österreichischen Unterrichtsminister Ernst Freiherr von Feuchtersleben aus dem Jahr 1848. Er hat damit die geplante Einführung seines „Progymnasiums“ begründet, der gemeinsamen Schule aller 10- bis 14-Jährigen. Die beiden Argumente gelten heute noch: Je länger alle Schülerinnen gemeinsam lernen, desto größer ist die Chance eines gemeinsamen schulischen, sozialen und wirtschaftlichen Aufstiegs vieler Unterschichtenkinder.



Dienstag, 13. Mai 2014, 18:30 Uhr, WKK – Festsaal



Aktuelle Fragen von Wirtschaft und Wissenschaft: Gesellschaft studieren, um Wirtschaft zu verstehen
Univ.-Prof. Dr. Dieter Bögenhold
 Ökonomik, Soziologie, Sozialpsychologie und Historik sind einige der akademischen Disziplinen, die sich mit den Themen von Wirtschaft und Gesellschaft beschäftigen. Der Vortrag möchte das Junktim von Wirtschaft und Gesellschaft zum Thema machen und diskutieren, in wieweit die wissenschaftlichen Einzeldisziplinen stärker kooperieren sollten, um zu einer ganzheitlichen Vermessung der Fragen beizutragen. Dabei zeigt sich auch, dass die heutigen Diskussionen sehr viel von methodologischen Überlegungen von Joseph A. Schumpeter profitieren können, die sich „hinter“ dessen populären Themen versteckt gehalten haben. Der Blick auf gegenwärtige internationale Entwicklungen der Wissenschaften fordert heute eine grundsätzlich stärkere Verzahnung von fachlichen Perspektiven und Zuständigkeiten.

Montag, 26. Mai 2014, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal

Zwischen Markt und Mission – über den Umgang mit Wirtschaftstheorien
Doz. Dr. Peter Rosner
 Für jede Idee in der Wirtschaftspolitik gibt es Experten, die sie gut heißen und andere, die sie ablehnen. Haben sie unterschiedliche wissenschaftliche Theorien? Handelt es sich um unterschiedliche Ideologien? Wie man damit umgehen kann, dass einander widersprechende Expertisen nicht einfach Fehler sind.



Vertrauen, Werte und Wirtschaft

Medium	Erscheinungsdatum	Seite
Mein Klagenfurt	Feber 2014	7
Meine Woche	28. Feber 2014	9
Kärntner Woche	5. März 2014	11
Kärntner Wirtschaft	7. März 2014	12

Sehnsucht Mensch—Wertschöpfung durch Wertschätzung

Dr. Arnold Mettnitzer

24. März 2014

Medium	Erscheinungsdatum	Seite
Meine Woche	10. März 2014	13
Klagenfurt	12. März 2014	13
Kleine Zeitung	22. März 2014	14
Sonntag	23. März 2014	14
Kleine Zeitung	24. März 2014	15
Kronen Zeitung	24. März 2014	15
Meine Woche	26. März 2014	15
Mein Klagenfurt	26. März 2014	16
Kärntner Woche	2. April 2014	17
Klagenfurt	9. April 2014	17

Die wirtschaftliche Bedeutung von Vertrauen

Dr. Horst Poosch

9. April 2014

Medium	Erscheinungsdatum	Seite
Kärntner Wirtschaft	21. März 2014	18
Meine Woche	31. März 2014	18
Kärntner Wirtschaft	4. April 2014	18
Kleine Zeitung	8. April 2014	20
Sonntag	6. April 2014	20
Meine Woche	17. April 2014	21
Woche	23. April 2014	21

Österreichs wirtschaftspolitische Herausforderungen

Dr. Ulrich Schuh

29. April 2014

Medium	Erscheinungsdatum	Seite
Kärntner Wirtschaft	11. April 2014	22
Klagenfurt	23. April 2014	22
Kärntner Wirtschaft	25. April 2014	22
Kleine Zeitung	27. April 2014	23
Meine Woche	30. April 2014	23
Mein Klagenfurt	April 2014	24

Die Gesamtschule—eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Wirtschaft

o. Univ.-Prof. Dr. Bernd Schilcher

7. Mai 2014

Medium	Erscheinungsdatum	Seite
Meine Woche	2. Mai 2014	25
Kärntner Wirtschaft	2. Mai 2014	25
Kleine Zeitung	6. Mai 2014	26
Meine Woche	9. Mai 2014	26

Aktuelle Fragen von Wirtschaft und Wissenschaft: Gesellschaft studieren, um Wirtschaft zu verstehen

Univ.-Prof. Dr. Dieter Bögenhold

13. Mai 2014

Medium	Erscheinungsdatum	Seite
Kärntner Wirtschaft	9. Mai 2014	27
Meine Woche	9. Mai 2014	27
Sonntag	11. Mai 2014	28
Kronen Zeitung	13. Mai 2014	28
Meine Woche	15. Mai 2014	28

Zwischen Markt und Mission—über den Umgang mit Wirtschaftstheorien

Doz. Dr. Peter Rosner

26. Mai 2014

Medium	Erscheinungsdatum	Seite
Klagenfurt	13. Mai 2014	29
Kärntner Wirtschaft	16. Mai 2014	29
Meine Woche	16. Mai 2014	30
Sonntag	18. Mai 2014	30
Kärntner Wirtschaft	23. Mai 2014	30
Kleine Zeitung	26. Mai 2014	30
Kronen Zeitung	26. Mai 2014	30
Meine Woche	27. Mai 2014	31
Mein Klagenfurt	Mai 2014	31
News Deutschland	Mai 2014	32
Mein Klagenfurt	Mai 2014	32

Bilder der Veranstaltungen

Veranstaltung	Datum	Seite
Sehnsucht Mensch—Wertschöpfung durch Wertschätzung	24. März 2014	34
Die wirtschaftliche Bedeutung von Vertrauen	9. April 2014	35
Österreichs wirtschaftspolitische Herausforderungen	29. April 2014	36
Die Gesamtschule—eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Wirtschaft	7. Mai 2014	37
Aktuelle Fragen von Wirtschaft und Wissenschaft: Gesellschaft studieren, um Wirtschaft zu verstehen	13. Mai 2014	38
Zwischen Markt und Mission—über den Umgang mit Wirtschaftstheorien	26. Mai 2014	39

Vertrauen, Werte und Wirtschaft

Mein Klagenfurt, Feber 2014

Veranstaltungsreihe: Fragestellungen rund um Wirtschaft, Vertrauen und Werte

Presseaussendung von: **Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten**

Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten organisiert im Frühjahr eine topaktuelle Vortragsreihe zu den brennenden Fragestellungen und Entwicklungen rund um die Themen Wirtschaft, Vertrauen und Werte.



Ohne Vertrauen ist ein funktionierendes Gesellschafts- und somit auch Wirtschaftssystem kaum möglich. Doch gibt es heute noch Vertrauen? Zwischen Politikern und deren Wählern, zwischen Wirtschaft und Politik, zwischen Ausbildungsmöglichkeiten und wirtschaftlichen Bedingungen u.s.w. An welchen Werten orientiert sich die Gesellschaft und baut Vertrauen auf? Vertrauen ist letztlich die Erwartung, dass man sich (trotz immer wieder auftretender Risiken) auf die soziale Umwelt einlassen und verlassen kann. Welche Rolle spielt dabei die neue Gesamtschule? Welche wirtschaftspolitischen Herausforderungen warten auf Österreich? Muss man zuerst die Gesellschaft studieren, um die Wirtschaft zu verstehen? Antworten auf diese Fragen werden Soziologen, Theologen und Wissenschaftler im Rahmen der Vortragsreihe der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft zu geben versuchen. Im Anschluss an die Referate besteht die Möglichkeit zur moderierten Diskussion des Publikums mit den Referenten. Der Eintritt zu den Vorträgen ist kostenlos.

Den Auftakt der Reihe bildet eine Veranstaltung mit dem in Kärnten weithin bekannten Theologen und Psychotherapeuten Dr. Arnold Metznitzner am 24. März unter dem Thema „Sehnsucht Mensch – Wertschöpfung durch Wertschätzung“. Er wird über den dringend nötigen Wandel von einer „Ressourcenausnutzungskultur“ hin zu einer „Potentialentfaltungskultur“ und präsentiert in diesem Zusammenhang auch Ergebnisse der aktuellen Hirnforschung.

Am 9. April ist der Betriebswirt und Unternehmer Dr. Horst Poosch zum Thema „Die wirtschaftliche Bedeutung von Vertrauen“ in Klagenfurt zu Gast. Er wird der Frage nachgehen, welche Auswirkungen das Vertrauen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage eines Unternehmens hat. Er wird sicherlich einen spannenden Beitrag zur Diskussion mit neuartigen Ansätzen zur Diskussion der Krisenbewältigung und den Themen Vertrauen, Ethik und Moral einbringen.

Am 29. April setzt Dr. Ulrich Schuh die Reihe mit seinem Vortrag zum Thema „Österreichs wirtschaftspolitische Herausforderungen“ fort. Er fordert Maßnahmen gegen die Arbeitslosigkeit, und Reformen des Pensions-, Gesundheits- und Pflegesystems, die er präsentieren wird.

Über die „Gesamtschule – eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Wirtschaft“ spricht der österreichische Univ.-Prof. Dr. Bernd Schilcher am 7. Mai. Im Zentrum seiner Überlegungen steht der Zusammenhang vom Gesamtschule und den Chancen eines gemeinsamen, schulischen, sozialen und wirtschaftlichen Aufstiegs vieler Unterschichtenkinder.

Am 13. Mai ist Univ.-Prof. Dr. Dieter Bögenhold bei der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft zu Gast. Er diskutiert in seinem Referat „Aktuelle Fragen von Wirtschaft und Wissenschaft: Gesellschaft studieren, um Wirtschaft zu verstehen“. Er macht das Junktim von Wirtschaft und Gesellschaft zum Thema und fordert eine stärkere Kooperation wissenschaftlicher Einzeldisziplinen.

Den Abschluss der Reihe bildet der Vortrag von Doz. Dr. Peter Rosner. Der Wirtschaftswissenschaftler stellt am 26. Mai in seinem Vortrag „Zwischen Markt und Mission“ die unterschiedlichen Wirtschaftstheorien und Ideen der Wirtschaftspolitik in den Mittelpunkt seiner Überlegungen.

Terminübersicht:

Montag, 24. März, 18.30 Uhr, WIFI Großer Saal
„Sehnsucht Mensch – Wertschöpfung durch Wertschätzung“
Dr. Arnold Mettnitzer

Mittwoch, 9. April, 18.30 Uhr, WIFI Großer Saal
„Die wirtschaftliche Bedeutung von Vertrauen“
Dr. Horst Poosch

Dienstag, 29. April, 18.30 Uhr, WKK-Festsaal
„Österreichs wirtschaftspolitische Herausforderungen“
Dr. Ulrich Schuh

Mittwoch, 7. Mai, 18.30 Uhr, WIFI Großer Saal
„Die Gesamtschule – eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Wirtschaft“
o. Univ.-Prof. Dr. Bernd Schilcher

Dienstag, 13. Mai, 18.30 Uhr, WKK-Festsaal
„Aktuelle Fragen von Wirtschaft und Wissenschaft: Gesellschaft studieren, um Wirtschaft zu verstehen“
Univ.-Prof. Dr. Dieter Bögenhold

Montag, 26. Mai, 18.30 Uhr, WIFI-Großer Saal
„Zwischen Markt und Mission – über den Umgang mit Wirtschaftstheorien“
Doz. Dr. Peter Rosner

Meine Woche, 28. Feber 2014

Vertrauen, Werte und Wirtschaft



Dr. Arnold Metznitzer

[6 Bilder](#)

Klagenfurt am Wörthersee: Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten |

Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten organisiert im Frühjahr eine topaktuelle Vortragsreihe zu den brennenden Fragestellungen und Entwicklungen rund um die Themen Wirtschaft, Vertrauen und Werte.

Ohne Vertrauen ist ein funktionierendes Gesellschafts- und somit auch Wirtschaftssystem kaum möglich. Doch gibt es heute noch Vertrauen? Zwischen Politikern und deren Wählern, zwischen Wirtschaft und Politik, zwischen Ausbildungsmöglichkeiten und wirtschaftlichen Bedingungen u.s.w. An welchen Werten orientiert sich die Gesellschaft und baut Vertrauen auf? Vertrauen ist letztlich die Erwartung, dass man sich (trotz immer wieder auftretender Risiken) auf die soziale Umwelt einlassen und verlassen kann. Welche Rolle spielt dabei die neue Gesamtschule? Welche

wirtschaftspolitischen Herausforderungen warten auf Österreich? Muss man zuerst die Gesellschaft studieren, um die Wirtschaft zu verstehen? Antworten auf diese Fragen werden Soziologen, Theologen und Wissenschaftler im Rahmen der Vortragsreihe der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft zu geben versuchen. Im Anschluss an die Referate besteht die Möglichkeit zur moderierten Diskussion des Publikums mit den Referenten. Der Eintritt zu den Vorträgen ist kostenlos.

Sehnsucht Mensch

Den Auftakt der Reihe bildet eine Veranstaltung mit dem in Kärnten weithin bekannten Theologen und Psychotherapeuten Dr. Arnold Metznitzer am 24. März unter dem Thema „Sehnsucht Mensch – Wertschöpfung durch Wertschätzung“. Er wird über den dringend nötigen Wandel von einer „Ressourcenausnutzungskultur“ hin zu einer „Potentialentfaltungskultur“ und präsentiert in diesem Zusammenhang auch Ergebnisse der aktuellen Hirnforschung.

Wirtschaftliche Bedeutung und Vertrauen

Am 9. April ist der Betriebswirt und Unternehmer Dr. Horst Poosch zum Thema „Die wirtschaftliche Bedeutung von Vertrauen“ in Klagenfurt zu Gast. Er wird der Frage nachgehen, welche Auswirkungen das Vertrauen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage eines Unternehmens hat. Er wird sicherlich einen spannenden Beitrag zur Diskussion mit neuartigen Ansätzen zur Diskussion der Krisenbewältigung und den Themen Vertrauen, Ethik und Moral einbringen.

Wirtschaftspolitische Herausforderungen

Am 29. April setzt Dr. Ulrich Schuh die Reihe mit seinem Vortrag zum Thema „Österreichs wirtschaftspolitische Herausforderungen“ fort. Er fordert Maßnahmen gegen die Arbeitslosigkeit, und Reformen des Pensions-, Gesundheits- und Pflegesystems, die er präsentieren wird.



Univ.-Prof. Dr. Dieter Bögenhold

[6 Bilder](#)

Feedback

Feedback

Die Bedeutung der Gesamtschule für die Wirtschaft

Über die „Gesamtschule – eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Wirtschaft“ spricht der österreichische Univ.-Prof. Dr. Bernd Schilcher am 7. Mai. Im Zentrum seiner Überlegungen steht der Zusammenhang vom Gesamtschule und den Chancen eines gemeinsamen, schulischen, sozialen und wirtschaftlichen Aufstiegs vieler Unterschichtenkinder.

Aktuelle Wirtschaftsfragen

Am 13. Mai ist Univ.-Prof. Dr. Dieter Bögenhold bei der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft zu Gast. Er diskutiert in seinem Referat „Aktuelle Fragen von Wirtschaft und Wissenschaft: Gesellschaft studieren, um Wirtschaft zu verstehen“. Er macht das Junktum von Wirtschaft und Gesellschaft zum Thema und fordert eine stärkere Kooperation wissenschaftlicher Einzeldisziplinen.

Wirtschaftstheorien

Den Abschluss der Reihe bildet der Vortrag von Doz. Dr. Peter Rosner. Der Wirtschaftswissenschaftler stellt am 26. Mai in seinem Vortrag „Zwischen Markt und Mission“ die unterschiedlichen Wirtschaftstheorien und Ideen der Wirtschaftspolitik in den Mittelpunkt seiner Überlegungen.



Kärntner Woche, 5. März 2014

Vertrauen und Werte im Wirtschaftsleben

Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten startet mit neuer Vortragsreihe in das Frühjahr.

■ **KLAGENFURT.** Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten organisiert eine Vortragsreihe zu den brennenden Fragestellungen und Entwicklungen rund um die Themen Wirtschaft, Vertrauen und Werte.

Welche Werte zählen?

Ohne Vertrauen ist ein funktionierendes Gesellschafts- und somit auch Wirtschaftssystem kaum möglich. Doch gibt es heute noch Vertrauen? Zwischen Politikern und deren Wählern, zwischen Wirtschaft und Politik, zwischen Ausbildungsmöglichkeiten und wirtschaftlichen Bedingungen usw. An welchen Werten orientiert sich die Gesellschaft und baut Vertrauen auf? Welche Rolle spielt dabei die neue Gesamtschule? Welche wirtschaftspolitischen Herausforderungen warten auf Österreich? Muss man zuerst die Gesellschaft studieren, um die Wirtschaft zu verstehen?

Experten geladen

Antworten auf diese Fragen

ZUR SACHE

Montag, 24. März, 18.30 Uhr, WIFI
Großer Saal
„Sehnsucht Mensch – Wortschöpfung durch Wertschätzung“ – Arnold Mettnitzer

Mittwoch, 9. April, 18.30 Uhr, WIFI
Großer Saal
„Die wirtschaftliche Bedeutung von Vertrauen“ – Horst Poosch

Dienstag, 29. April, 18.30 Uhr, WKK-Festsaal
„Österreichs wirtschaftspolitische Herausforderungen“ – Ulrich Schuh



Arnold Mettnitzer macht den Anfang: Er referiert am 24. März im Großen Wifi-Saal

werden Soziologen, Theologen und Wissenschaftler im Rahmen der Vortragsreihe der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft zu geben versuchen. Im Anschluss an die Referate besteht die Möglichkeit zur moderierten Diskussion des Publikums mit den Referenten. Der Eintritt zu den Vorträgen ist kostenlos.

Erster Vortrag

Den Auftakt der Reihe bildet eine Veranstaltung mit dem in Kärnten weithin bekannten Theologen und Psychotherapeuten Arnold Mettnitzer am 24. März unter dem Thema „Sehnsucht Mensch – Wert-



Schließt mit seinem Vortrag über Wirtschaftstheorien die Reihe – Peter Rosner

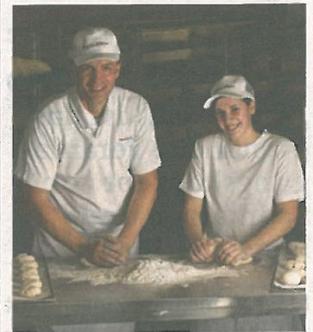
schöpfung durch Wertschätzung“. Er wird über den dringend nötigen Wandel von einer „Ressourcenausnutzungskultur“ hin zu einer „Potenzialentfaltungskultur“ sprechen und präsentiert Ergebnisse der Hirnforschung.

Vertrauen und die Folgen

Am 9. April ist der Betriebswirt und Unternehmer Horst Poosch zum Thema „Die wirtschaftliche Bedeutung von Vertrauen“ zu Gast.

Er geht der Frage nach, welche Auswirkungen das Vertrauen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage eines Unternehmens hat.

856708



Bäckermeister Markus Greiderer (l.) leitet die INTERSPAR-Bäckerei in St. Veit. Foto: Gernot Gleiss

Wir sind echte Bäcker!

INTERSPAR ist einer der größten Bäcker Österreichs und betreibt acht regionale Frischebäckereien, in denen vom heimischen Mehl weg gebacken wird. Vom Bäckermeister bis zum Lehrling versorgen über 300 perfekt ausgebildete Mitarbeiter die umliegenden Märkte täglich mit frischem Brot, Gebäck, Mehlspeisen und hochwertigen Teigen.

Für die Bäckerei in St. Veit ist Bäckermeister Markus Greiderer verantwortlich. „Mit meinem Team garantiere ich für die Qualität und Vielfalt des Backsortiments in unseren Kärntner INTERSPAR-Märkten. Unser Brot, Gebäck und die Mehlspeisen stellen Bäcker- und Konditormeister großteils von Hand her. Und die Handarbeit schmeckt man auch im fertigen Produkt“, so der Bäckereileiter.

Wer sich selbst von der Qualität von Brot und Gebäck aus der INTERSPAR-Frischebäckerei in Kärnten überzeugen möchte, hat dazu bei Verkostungen am 7. und 8. März in allen INTERSPAR-Hypermärkten die Gelegenheit.

WERBUNG
www.intersparmarkt.at/brot

WOCHENENDS & BERUFSBEGLEITEND

HAK + Praxis zum Bachelor, B.A. der Betriebswirtschaft, 3 + 1 Semestern

Jetzt anmelden!
HAK 1 Klagenfurt

Kooperationspartner: OTH Regensburg

■ Finanzen & Controlling ■ Int. Management ■ Marketing & Kommunikation

...und dann weiter zum **Master of Science, MSc.**

für FH- u. UNI-Absolventen/-innen, 3 Semester - Masterthesis

Kooperationspartner: HS Mittweida

Ingenium Education www.ingenium.co.at
0316 82 18 18

INTERSPAR®
FRISCHEBÄCKER

Kärnten

Von Vertrauen und Werten

Vertrauen, Werte und Wirtschaft – unter diesem Motto steht die Vortragsreihe der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft.

Ohne Vertrauen ist ein funktionierendes Gesellschafts- und somit auch Wirtschaftssystem kaum möglich. Doch gibt es heute noch Vertrauen? An welchen Werten orientiert sich die Gesellschaft und baut Vertrauen auf? Welche wirtschaftspolitischen Herausforderungen warten auf Österreich? Antworten auf diese Fragen werden Soziologen, Theologen und Wissenschaftler bei der Vortragsreihe der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft geben.

Den Auftakt bildet der Vortrag des Kärntner Theologen und Psychotherapeuten Arnold Mettnitzer am Montag, 24. März. Er wird unter dem Titel „Sehnsucht Mensch – Wertschöpfung durch Wertschätzung“ über den nötigen Wandel von einer Ressourcenausnutzungskultur zu einer Potenzialentfaltungskultur sprechen.

Am Mittwoch, 9. April, ist der Betriebswirt und Unternehmer



Wie Vertrauen und Wirtschaft zusammenhängen, beleuchtet die Vortragsreihe der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft. Foto: Fotolia

Horst Pooch zum Thema „Die wirtschaftliche Bedeutung von Vertrauen“ in Klagenfurt zu Gast. Er analysiert, welche Auswirkungen das Vertrauen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage eines Unternehmens hat.

Ulrich Schuh von EcoAustria setzt die Reihe mit seinem Vortrag zum Thema „Österreichs wirtschaftspolitische Herausforderungen“ am Dienstag, 29. April, fort. Er präsentiert Maßnahmen

gegen die Arbeitslosigkeit und Reformen des Pensions-, Gesundheits- und Pflegesystems.

Über die „Gesamtschule – eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Wirtschaft“ spricht Universitätsprofessor Bernd Schilcher am Mittwoch, 7. Mai. Im Zentrum steht der Zusammenhang von Gesamtschule und den Chancen eines schulischen, sozialen und wirtschaftlichen Aufstiegs vieler Unterschichtenkinder.

Am Dienstag, 13. Mai, ist Universitätsprofessor Dieter Bögenhold zu Gast. Er diskutiert in seinem Referat „Aktuelle Fragen von Wirtschaft und Wissenschaft: Gesellschaft studieren, um Wirtschaft zu verstehen“. Er macht die Verbindung von Wirtschaft und Gesellschaft zum Thema und fordert eine stärkere Kooperation wissenschaftlicher Disziplinen.

Den Abschluss der Reihe bildet der Vortrag von Peter Rosner. Der Wirtschaftswissenschaftler stellt am 26. Mai in seinem Vortrag „Zwischen Markt und Mission“ die unterschiedlichen Wirtschaftstheorien und Ideen der Wirtschaftspolitik in den Mittelpunkt seiner Überlegungen.

DIE VORTRAGENDEN



Arnold Mettnitzer spricht über Wertschöpfung durch Wertschätzung.



Horst Pooch referiert über die wirtschaftliche Bedeutung von Vertrauen.



Österreichs wirtschaftspolitische Herausforderungen analysiert Ulrich Schuh.



Was die Gesamtschule der Wirtschaft bringt, weiß Bernd Schilcher.



Aktuelle Fragen von Wirtschaft und Wissenschaft beantwortet Dieter Bögenhold.



Wie man mit Wirtschaftstheorien umgeht, erklärt Peter Rosner.

TERMINE

Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten lädt heuer wieder zu Vorträgen – diesmal unter dem Motto „Vertrauen, Werte und Wirtschaft“. Folgende Vorträge stehen auf dem Programm:

- ▶ „Sehnsucht Mensch – Wertschöpfung durch Wertschätzung“, Arnold Mettnitzer: Montag, 24. März, Großer Saal des WIFI Klagenfurt
- ▶ „Die wirtschaftliche Bedeutung von Vertrauen“, Horst Pooch: Mittwoch, 9. April, Großer Saal des WIFI Klagenfurt
- ▶ „Österreichs wirtschaftspolitische Herausforderungen“, Ulrich Schuh: Dienstag, 29. April, Festsaal der WK Klagenfurt

- ▶ „Die Gesamtschule – eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Wirtschaft“, Bernd Schilcher: Mittwoch, 7. Mai, Großer Saal des WIFI Klagenfurt
- ▶ „Aktuelle Fragen von Wirtschaft und Wissenschaft: Gesellschaft studieren, um Wirtschaft zu verstehen“, Dieter Bögenhold: Dienstag, 13. Mai, Festsaal der WK Klagenfurt
- ▶ „Zwischen Markt und Mission – über den Umgang mit Wirtschaftstheorien“, Peter Rosner: Montag, 26. Mai, Großer Saal des WIFI Klagenfurt

Beginn der Vorträge ist jeweils 18.30 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos.

Sehnsucht Mensch—Wertschöpfung durch Wertschätzung

Dr. Arnold Mettnitzer

24. März 2014

Meine Woche, 10. März 2014

Vertrauen und Werte in der Wirtschaft?

24
MÄR

Wann? 24.03.2014 18:30 Uhr

Wo? Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten, Europaplatz 1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee



Dr. Arnold Mettnitzer

Feedback

Klagenfurt am Wörthersee: Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten |

Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten organisiert eine topaktuelle Vortragsreihe zu den brennenden Fragestellungen und Entwicklungen rund um die Themen Wirtschaft, Vertrauen und Werte. Bei der Auftaktveranstaltung referiert Dr. Arnold Mettnitzer.

Ohne Vertrauen ist ein funktionierendes Gesellschafts- und somit auch Wirtschaftssystem kaum möglich. Doch gibt es heute noch Vertrauen? An welchen Werten orientiert sich die Gesellschaft und baut Vertrauen auf? Vertrauen ist letztlich die Erwartung, dass man sich (trotz immer wieder auftretender Risiken) auf die soziale Umwelt einlassen und verlassen kann. Antworten auf diese Fragen wird der Theologe und Psychotherapeut Dr. Arnold Mettnitzer geben. In seinem Vortrag "Sehnsucht Mensch – Wertschöpfung durch Wertschätzung" wird er über den dringend

nötigen Wandel von einer „Ressourcenausnutzungskultur“ hin zu einer „Potentialentfaltungskultur“ sprechen und präsentiert in diesem Zusammenhang auch Ergebnisse der aktuellen Hirnforschung. Im Anschluss an den Vortrag, der bei freiem Eintritt stattfindet, ist eine Diskussion mit dem Referenten geplant.

Klagenfurt, 12. März 2014

Vortrag „Sehnsucht Mensch – Wertschöpfung durch Wertschätzung“ mit Dr. Arnold Mettnitzer, WIFI, Großer Saal, 18.30 Uhr.

Kleine Zeitung, 22. März 2014



Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten
lädt zum Vortrag von **Arnold Mettnitzer**

WWW.VGK.AT

VORTRAG, 24. März

Vertrauen, Werte, Wirtschaft

Psychotherapeut Arnold Mettnitzer referiert über „Sehnsucht Mensch – Wertschöpfung durch Wertschätzung“. Er spricht über den dringend notwendigen Wandel von einer „Ressourcenausnutzungskultur“ hin zu einer „Potentialentfaltungskultur“. Eintritt frei!

Klagenfurt. WIFI, Bahnhofstraße. Montag, 18.30 Uhr.

Sonntag, 23. März 2014

Montag, 24. März:

„Sehnsucht Mensch – Wertschöpfung durch Wertschätzung“, Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten **„Vertrauen, Werte und Wirtschaft“**, mit Psychotherapeut Arnold Mettnitzer, 18.30 Uhr, WIFI, Großer Saal.

Kleine Zeitung, 24. März 2014



Kronen Zeitung, 24. März 2014



Meine Woche, 26. März 2014

Feedback **Sehnsucht Mensch**



Klagenfurt am Wörthersee: Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten |

Der bekannte Theologe und Psychotherapeut Dr. Arnold Mettnitzer war auf Einladung der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft (VGK) in Klagenfurt zu Gast.

In seinem Vortrag "Sehnsucht Mensch – Wertschöpfung durch Wertschätzung" hat er über den dringend nötigen Wandel von einer „Ressourcenausnutzungskultur“ hin zu einer

„Potentialentfaltungskultur“ gesprochen und präsentierte in diesem Zusammenhang auch Ergebnisse der aktuellen Hirnforschung. Der Vortrag war Teil der Veranstaltungsreihe "Vertrauen, Werte, Wirtschaft", weitere Informationen dazu unter ww.vgk.at

Unter den mehr als 230 interessierten Zuhörern waren auch (im Bild mit dem Referenten von l.n.r.) Mag. Dieter Kraßnitzer (Vorstand der BKS), Msgr. Horst M. Rauter, KR DI Edgar Jermendy (Vorsitzender VGK), Dr. Arnold Mettnitzer, DI Franz Ebner (stv. Fachgruppenobmann der Ingenieurbüros WKK), Dr. Wilhelm Miklin (Fachgruppenobmann Finanzdienstleister WKK) und Ing. Mag. Herwig Draxler (Geschäftsführer der VGK).

Mein Klagenfurt, 26. März 2014

Dr. Arnold Metznitzner war in Klagenfurt zu Gast

Presseaussendung von: **Mag. Herwig Draxler**

"Sehnsucht Mensch". Der bekannte Theologe und Psychotherapeut Dr. Arnold Metznitzner war auf Einladung der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft (VGK) in Klagenfurt zu Gast.



In seinem Vortrag "Sehnsucht Mensch – Wertschöpfung durch Wertschätzung" hat er über den dringend nötigen Wandel von einer „Ressourcenausnutzungskultur“ hin zu einer „Potentialentfaltungskultur“ gesprochen und präsentierte in diesem Zusammenhang auch Ergebnisse der aktuellen Hirnforschung. Unter den mehr als 230 interessierten Zuhörern waren auch (im Bild mit dem Referenten von l.n.r.) Mag. Dieter Kraßnitzer (Vorstand der BKS), Msgr. Horst M. Rauter, KR DI Edgar Jermendy (Vorsitzender VGK), Dr. Arnold Metznitzner, DI Franz Ebner (stv. Fachgruppenobmann der Ingenieurbüros WKK), Dr. Wilhelm Mikling (Fachgruppenobmann Finanzdienstleister WKK) und Ing. Mag. Herwig Draxler (Geschäftsführer VGK).

Weitere Veranstaltungen der Reihe "Vertrauen, Werte, Wirtschaft" unter www.vgk.at

Kärntner Woche , 2. April 2014

REGIONAUT DER WOCH

„Sehnsucht Mensch“
begeisterte 230 Zuhörer



Der bekannte Theologe und Psychotherapeut Arnold Mettnitzer war auf Einladung der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft (VGK) in Klagenfurt zu Gast.

Wandel nötig

In seinem Vortrag „Sehnsucht Mensch – Wertschöpfung durch Wertschätzung“ hat er über den dringend nötigen Wandel von einer „Ressourcenausnutzungskultur“ hin zu einer „Potentialentfaltungs-

kultur“ gesprochen und präsentierte in diesem Zusammenhang auch Ergebnisse der aktuellen Hirnforschung.

Der Vortrag war Teil der Veranstaltungsreihe „Vertrauen, Werte, Wirtschaft“, weitere Informationen dazu unter www.vgk.at

230 interessierten Zuhörern lauschten dem Vortrag von Arnold Mettnitzer.

von Herwig Draxler

889731



Arnold Mettnitzer (4. v.l.) referierte: 230 Zuhörer lauschten seinem Vortrag

Herwig Draxler

Klagenfurt, 9. April 2014



Sehnsucht Mensch

Der Theologe und Psychotherapeut Arnold Mettnitzer war auf Einladung der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft in Klagenfurt zu Gast. In seinem Vortrag „Sehnsucht Mensch – Wertschöpfung durch Wertschätzung“ sprach er über den nötigen Wandel von einer „Ressourcenausnutzungskultur“ hin zu einer „Potentialentfaltungskultur“. Am Bild: **Dieter Kraßnitzer, Horst M. Rauter, Edgar Jermendy, Arnold Mettnitzer, Franz Ebner, Wilhelm Mikling und Herwig Draxler** (von links).

Die wirtschaftliche Bedeutung von Vertrauen

Dr. Horst Poosch

9. April 2014

Kärntner Wirtschaft, 21. März 2014

Kärntner Wirtschaft, 4. April 2014

Mittwoch, 9. April

18.30 Klagenfurt, Vortragsreihe
Vertrauen, Werte und Wirtschaft:
Diese Schwerpunkte setzt die Früh-
lings-Vortragsreihe der Volkswirt-
schaftlichen Gesell-
schaft. Betriebs-
wirt Horst Poosch
wird über die Be-
deutung von Ver-
trauen referieren.
Die Teilnahme ist
kostenlos, um An-
meldung unter Tel.
05 90 90 4 DW
733 wird gebeten.



Foto: KK
Betriebswirt
Horst Poosch.

Mittwoch, 9. April

18.30 Klagenfurt, Vortragsreihe
Vertrauen, Werte
und Wirtschaft:
Diese Schwer-
punkte setzt die
Frühlings-Vor-
tragsreihe der
Volkswirtschaftli-
chen Gesellschaft.
Betriebswirt Horst
Poosch wird über
die Bedeutung von
Vertrauen referieren. Die Teilnahme
ist kostenlos, Anmeldung unter
Tel. 05 90 90 4 DW 733.

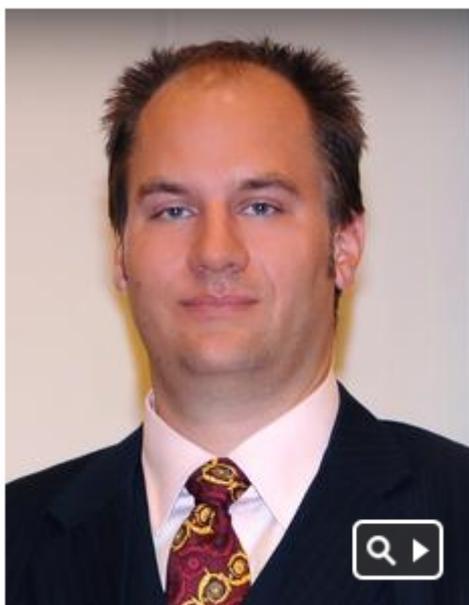


Foto: KK
Betriebswirt
Horst Poosch.

Meine Woche, 31. März 2014

Die wirtschaftliche Bedeutung von Vertrauen

9 Wann? 09.04.2014 18:30 Uhr
APR Wo? Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten, Europaplatz 1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee



Dr. Horst Poosch

Klagenfurt am Wörthersee: Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten |

Weiteres Highlight im Rahmen der Vortragsreihe der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten zu den brennenden Fragestellungen und Entwicklungen rund um die Themen Wirtschaft, Vertrauen und Werte.

Am 9. April ist der Betriebswirt und Unternehmer Dr. Horst Poosch zum Thema „Die wirtschaftliche Bedeutung von Vertrauen“ in Klagenfurt zu Gast. Ohne Vertrauen ist ein funktionierendes Gesellschafts- und somit auch Wirtschaftssystem kaum möglich. Doch gibt es heute noch Vertrauen? Er wird der Frage nachgehen, welche Auswirkungen das Vertrauen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage eines Unternehmens hat. Er wird sicherlich einen spannenden Beitrag zur Diskussion mit neuartigen Ansätzen zur Diskussion der Krisenbewältigung und den

Themen Vertrauen, Ethik und Moral einbringen. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zur moderierten Diskussion mit dem Referenten. Der Eintritt ist frei.

Kärntner Wirtschaft, 4. April 2014

„Lügen Sie einfach nie jemanden an“

Vertrauen ist die Geschäftsgrundlage unserer Gesellschaft und besonders der Wirtschaft. Nicht einmal Korruption ist ohne Vertrauen möglich. Welche Auswirkungen das auf den Alpen-Adria-Wirtschaftsraum hat, untersucht Betriebswirt Horst Poosch.

HEDWIG DÖLLER

Kärntner Wirtschaft: Welche Rolle spielt das Vertrauen in der Wirtschaft?

Horst Poosch: Vertrauen wird oft in einem Atemzug mit Ethik und Moral genannt, das muss man aber differenzieren. Moral und Ethik sind Wertemuster, mit diesen beurteilen wir individuell Situationen und treffen Entscheidungen. Vertrauen ist also nicht das Ergebnis von ethisch und moralisch korrektem Handeln.

Also braucht es auch zur Korruption Vertrauen?

Ja, weil wenn ich korrupt handle, dann muss ich darauf vertrauen, dass ich im Falle des Aufkommens ein Sicherheitsnetz habe. Reduziert man es auf eine Formel, so ist Korruption Vorteil minus Strafe mal Wahrscheinlichkeit, dass es auffliegt. Dieser Wahrscheinlichkeitswert lag vor der Krise bei nahezu null, heute sieht die Situation schon anders aus, Korruption wird leichter aufgedeckt. Es gibt also gutes und böses Vertrauen.

Wie kann man Korruption wirksam bekämpfen?

Indem man gutes Vertrauen aufbaut und schlechtes bekämpft. Vertrauen habe ich dann, wenn ich weiß, was passieren oder nicht passieren wird. Will ich mich zum Beispiel setzen und sehe einen Stuhl, dann setze ich mich hin und gehe davon aus, dass er nicht zusammenbricht.

Was bedeutet das für Unternehmen?

Alle meine Anspruchsgruppen müssen wissen, welcher Prozess passiert und welches Ergebnis daraus entsteht. Unternehmer müssen akribisch darauf achten, dass sie Ankündigungen auch halten.

Kann Vertrauensaufbau so langfristig geschehen?

Oft ist etwas schnell gesagt, aber letztendlich nur schwer einzuhalten. Gutes und schlechtes Vertrauen sind eine Frage der Glaubwürdigkeit. Im Prinzip ist es ganz einfach: Lügen Sie niemanden an! Das fällt sonst in Krisenzeiten auf Sie zurück und Sie stehen ohne Kunden und Lieferanten da.

„Vertrauen muss langfristig geschaffen werden, es ist das Grundwesen der Nachhaltigkeit.“

Horst Poosch,
Betriebswirt und
Buchautor



Konstanz, Verlässlichkeit und dass man weiß, was passieren wird: So schaffen Unternehmen Vertrauen für all ihre Stakeholder, gibt Horst Poosch als Tipp. Foto: Lobitzer

Was bringt gutes Vertrauen Unternehmen?

Entscheidungsprozesse werden verkürzt. Somit hat man eine höhere Umschlagshäufigkeit, höhere Umsätze, weniger Kommunikations- und Prüfungsaufwand. Kunden entscheiden sich schneller für mein Produkt.

Wie kann man schlechtes Vertrauen vermeiden?

Schlechtes Vertrauen in Bezug auf Korruption kann ich zum Beispiel vermeiden, indem ich Struktur- und Entscheidungslinien im Unternehmen auch einmal verändere. Nicht immer die gleichen Gruppen zusammenarbeiten lassen, sondern Seilschaften aufbrechen.

Wie ist das mit dem Netzwerk, das sich jeder Unternehmer aufbaut?

Der Grat zwischen Korruption und

Netzwerk ist ein fließender. Einerseits ist es die Konstanz, die Vertrauen schafft und Wertschöpfung bringt, andererseits entstehen so Allianzen, die zu Stillstand führen. Netzwerke müssen wohl überlegt und ausgewählt sein. Denn letztendlich wird in einem korrupten System immer die schlechtere Alternative begünstigt. Korruption verhindert so Spitzenleistungen und Innovation.

Horst Poosch ist am 9. April bei der Vortragsreihe der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten zu Gast. Er wird um 18.30 Uhr im Großen Saal des WIFI Klagenfurt über die wirtschaftliche Bedeutung von Vertrauen referieren. Der Eintritt zur Vortragsreihe ist frei, nähere Informationen und Anmeldung unter www.vgk.at oder Tel. 05 90 90 4 DW 733.

ZUR PERSON

- ▶ Horst Poosch (42) wuchs in Zell am See auf. Heute lebt er mit seiner Frau und drei Kindern in Moosburg.
- ▶ Er studierte in Klagenfurt Betriebswirtschaft. Bereits in seiner Dissertation beschäftigte er sich mit der betriebswirtschaftlichen Messbarkeit von Vertrauen.
- ▶ Poosch ist gewerberechtlicher Geschäftsführer sowie Leiter des Qualitätsmanagements bei Panaceo und Unternehmensberater.
- ▶ Als Fachautor verfasste er die zwei Bücher: „Total Factor Governance“ und „Die wirtschaftliche Bedeutung von Vertrauen“.

Kleine Zeitung, 8. April 2014



VORTRAG

**Gibt es heute
noch Vertrauen?**

Ohne Vertrauen ist ein funktionierendes Gesellschafts- und somit auch Wirtschaftssystem kaum möglich. Betriebswirt Horst Poosch geht der Frage nach, welche Auswirkungen das Vertrauen auf die Ertrags-, Finanz und Vermögenslage eines Unternehmens hat. Eintritt frei! FURGLER
Klagenfurt. Wifi-Saal, 9. April.
18.30 Uhr. www.vgk.at

Sonntag, 6. April 2014

Mittwoch, 9. April:

„Die wirtschaftliche Bedeutung von Vertrauen“, Vortrag von Horst Poosch, 18.30 Uhr, WIFI Großer Saal.

Meine Woche, 17. April 2014

Die wirtschaftliche Bedeutung von Vertrauen

Feedback



Unter den zahlreichen Interessierten waren (am Bild v.l.n.r.) Ing. Mag. Herwig Draxler (Geschäftsführer VGK), Dir. Karl Felsberger (Grazer Wechselseitige), der Referent Dr. Horst Poosch) und Arno Sorger (VGK).

Klagenfurt am Wörthersee: Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten |

Im Rahmen der Vortragsreihe der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft (VGK) zu den Themen "Vertrauen, Werte und Wirtschaft" war der Betriebswirt und Unternehmer Dr. Horst Poosch zum Thema „Die wirtschaftliche Bedeutung von Vertrauen“ in Klagenfurt zu Gast.

Er ist der Frage nachgegangen, welche Auswirkungen das Vertrauen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage eines Unternehmens hat. Ohne Vertrauen ist ein funktionierendes Gesellschafts- und somit auch Wirtschaftssystem kaum möglich. Mit seinem

Referat hat er einen spannenden Beitrag mit neuartigen Ansätzen zur Diskussion der Krisenbewältigung und den Themen Vertrauen, Ethik und Moral eingebracht. Im Anschluss an das Referat hat sich eine spannende Diskussion zwischen dem Referenten und dem Publikum rund um diese neuen Zugänge ergeben.

Die topaktuelle Vortragsreihe zu den brennenden Fragestellungen und Entwicklungen rund um die Themen Wirtschaft, Vertrauen und Werte wird am 29. April, um 18.30 Uhr mit Dr. Ulrich Schuh und „Österreichs wirtschaftspolitische Herausforderungen“ fortgesetzt.

Woche, 23. April 2014

Über die wirtschaftliche Bedeutung von Vertrauen



Im Rahmen der Vortragsreihe der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft (VGK) zu den Themen „Vertrauen, Werte und Wirtschaft“ war der Betriebswirt und Unternehmer Horst Poosch zum Thema „Die wirtschaftliche Bedeutung von Vertrauen“ in Klagenfurt zu Gast. Er ist der Frage nachgegangen, welche Auswirkungen das Vertrauen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

eines Unternehmens hat. Ohne Vertrauen ist ein funktionierendes Gesellschafts- und somit auch Wirtschaftssystem kaum möglich. Mit seinem Referat hat er einen spannenden Beitrag mit neuartigen Ansätzen zur Diskussion der Krisenbewältigung und den Themen Vertrauen, Ethik und Moral eingebracht.

Herwig Draxler

917902



Vortrag über Vertrauen: Herwig Draxler, Karl Felsberger, Horst Poosch und Arno Sorger (VGK)

Herwig Draxler

Österreichs wirtschaftspolitische Herausforderungen

Dr. Ulrich Schuh

29. April 2014

Kärntner Wirtschaft, 11. April 2014

Dienstag, 29. April

18.30 Klagenfurt, Vortragsreihe „Österreichs wirtschaftspolitische Herausforderung“ – unter diesem Titel steht der Vortrag von Ulrich Schuh im Rahmen der Vortragsreihe der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft im WK-Festsaal. Er ist wissenschaftlicher Leiter des Eco-Austria Wirtschaftsforschungsinstituts mit Sitz in Wien. Anmeldung: Tel. 05 90 90 4 DW 733.



Foto: KK

Vortragender
Ulrich Schuh.

Klagenfurt, 23. April 2014

Vortrag „Österreichs wirtschaftspolitische Herausforderungen“ mit Dr. Ulrich Schuh, WKK-Festsaal, 18.30 Uhr.

Kärntner Wirtschaft, 25. April 2014

Dienstag, 29. April

18.30 Klagenfurt, Vortrag „Österreichs wirtschaftspolitische Herausforderung“ – unter diesem Titel steht der Vortrag von Ulrich Schuh bei der Vortragsreihe der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft im WK-Festsaal. Er ist wissenschaftlicher Leiter des Eco-Austria Wirtschaftsforschungsinstituts mit Sitz in Wien. Anmeldung: Tel. 05 90 90 4 DW 733.



Foto: KK

Vortragender
Ulrich Schuh.

Kleine Zeitung, 27. April 2014

Vertrauen, Ethik, Moral

Ulrich Schuh, wissenschaftlicher Vorstand und Mitarbeiter bei EcoAustria (Institut für Wirtschaftsforschung) spricht über die Finanzierbarkeit des Pensionssystems, Arbeitsmarktanalysen, Lohnbildung und Inflation.

Klagenfurt. Wirtschaftskammer.

29. April, 18.30 Uhr. www.vgk.at

Meine Woche, 30. April 2014

Österreichs wirtschaftspolitische Herausforderungen

Feedback



Unter den interessierten Zuhörern (im Bild v.l.n.r.) waren unter anderem Horst Krainz (Hilfswerk Kärnten), DI Edgar Jermendy (VGK), der Referent Dr. Ulrich Schuh, Fachgruppenobmann DI Franz Ebner (Ingenieurbüros) und Mag. Herwig Draxler (VGK).

Klagenfurt am Wörthersee: Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten |

Weiteres Highlight im Rahmen der Vortragsreihe der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten zu den brennenden Fragestellungen und Entwicklungen rund um die Themen Wirtschaft, Vertrauen und Werte.

Maßnahmen gegen die Arbeitslosigkeit, und Reformen des Pensions-, Gesundheits- und Pflegesystems, das ist ein Teil der Forderungen, die Ulrich Schuh bei seinem Vortrag in Klagenfurt gefordert hat. Der wissenschaftliche Vorstand und Mitarbeiter bei EcoAustria beschäftigt sich mit der Nachhaltigkeit der öffentlichen Finanzen, der Finanzierbarkeit des öffentlichen

Pensionssystems, Arbeitsmarktanalysen, Lohnbildung und Inflation. Mit seinem Referat hat er einen spannenden Beitrag zur Diskussion um neuartige Ansätze zur Diskussion der Krisenbewältigung und den Themen Vertrauen, Ethik und Moral in die Vortragsreihe der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten (VGK) eingebracht.

Weitere Informationen: www.vgk.at

Mein Klagenfurt, Mai 2014

Österreichs wirtschaftspolitische Herausforderungen

Presseaussendung von: **Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten**

Weiteres Highlight im Rahmen der Vortragsreihe der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten zu den brennenden Fragestellungen und Entwicklungen rund um die Themen **Wirtschaft, Vertrauen und Werte.**



Maßnahmen gegen die Arbeitslosigkeit, und Reformen des Pensions-, Gesundheits- und Pflegesystems, das ist ein Teil der Forderungen, die Ulrich Schuh bei seinem Vortrag in Klagenfurt gefordert hat. Der wissenschaftliche Vorstand und Mitarbeiter bei EcoAustria beschäftigt sich mit der Nachhaltigkeit der öffentlichen Finanzen, der Finanzierbarkeit des öffentlichen Pensionssystems, Arbeitsmarktanalysen, Lohnbildung und Inflation. Mit seinem Referat hat er einen spannenden Beitrag zur Diskussion um neuartige Ansätze zur Diskussion der Krisenbewältigung und den Themen Vertrauen, Ethik und Moral in die Vortragsreihe der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten (VGK) eingebracht. Unter den interessierten Zuhörern (im Bild v.l.n.r.) waren unter anderem Horst Krainz (Hilfswerk Kärnten), DI Edgar Jermendy (VGK), der Referent Dr. Ulrich Schuh, Fachgruppenobmann DI Franz Ebner (Ingenieurbüros) und Mag. Herwig Draxler (VGK).

Weitere Informationen: www.vgk.at

Die Gesamtschule—eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Wirtschaft o. Univ.-Prof. Dr. Bernd Schilcher 7. Mai 2014

Meine Woche , 2. Mai 2014

Die Gesamtschule als Voraussetzung einer erfolgreichen Wirtschaft

7 Wann? 07.05.2014 18:30 Uhr
MAI Wo? Wifi Großer Saal, Europapl. 1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee



Univ.-Prof. Dr. Bernd Schilcher

Klagenfurt am Wörthersee: Wifi Großer Saal |

Erneut lädt die Volkswirtschaftliche Gesellschaft zu einem Vortrag rund um ein top aktuelles Thema: Die Vorteile der Gesamtschule.

Diesmal ist der österreichischen Univ.Prof. Dr. Bernd Schilcher in Klagenfurt mit dem Vortrag "Die Gesamtschule - eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Wirtschaft" zu Gast. Im Zentrum seiner Überlegungen steht der Zusammenhang von Gesamtschule und den Chancen eines gemeinsamen, schulischen, sozialen und wirtschaftlichen Aufstiegs vieler "Unterschichtenkinder". Schilcher, Ordinarius für Bürgerliches Recht an der Universität Graz, war von 1989 bis 1996 Amtsführender Präsident des steirischen Landesschulrates. Bernd Schilcher gilt als anerkannter Bildungsexperte, der sich mit dem österreichischen Schulsystem intensiv auseinandersetzt

und in der Steiermark die Realschule aufbaute. So wird er sicherlich interessante Überlegungen zum Thema einbringen und steht im Anschluss an sein Referat für Anfragen und eine weiterführende Diskussion zur Verfügung. Der Vortrag findet bei freiem Eintritt statt.

Kärntner Wirtschaft, 2. Mai 2014

Mittwoch, 7. Mai

18.30 Klagenfurt, Vortrag

„Die Gesamtschule – eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Wirtschaft“ – unter diesem Titel steht der Vortrag von Bernd Schilcher bei der Vortragsreihe der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft im Großen Saal des WIFI Klagenfurt. Anmeldung: Tel. 05 90 90 4 DW 733.



Foto: KK

Bernd Schilcher trägt vor.

Kleine Zeitung, 6. Mai 2014



Meine Woche, 9. Mai 2014

Feedback

Ein Ja zur Gesamtschule



Unter den interessierten Zuhörern (v.l.n.r.): Horst Krainz (Hilfswerk Kärnten), WK-Fachgruppenobmann DI Franz Ebner (Ingenierbüros), DI Edgar Jermendy (VGK), der Referent Univ.-Prof. Dr. Bernd Schilcher, Wirtschaftskammerpräsident Franz Pacher und Mag. Herwig Draxler (VGK).

Klagenfurt am Wörthersee: Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten | Die Gesamtschule als Voraussetzung einer erfolgreichen Wirtschaft - das war das Credo beim aktuellen Vortrag von Bernd Schilcher auf Einladung der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft.

"Der Zusammenhang von Gesamtschule und den Chancen eines gemeinsamen, schulischen, sozialen und wirtschaftlichen Aufstiegs vieler "Unterschichtenkinder" ist deutlich zu erkennen". Das schilderte Univ.Prof. Dr. Bernd Schilcher bei seinem Vortrag "Die Gesamtschule - eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Wirtschaft", der auf Einladung der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten (VGK) in Klagenfurt stattfand. Der Ordinarius für Bürgerliches Recht an der Universität Graz war von 1989 bis 1996

Amtsführender Präsident des steirischen Landesschulrates und gilt als anerkannter Bildungsexperte, der sich mit dem österreichischen Schulsystem intensiv auseinandersetzt und in der Steiermark die Realschule aufbaute. Seinen interessanten Ausführungen folgte eine lange und spannende Diskussion mit den zahlreichen Zuhörern, die auch nach dem Vortrag noch fortgesetzt wurde.

**Aktuelle Fragen von Wirtschaft und Wissenschaft: Gesellschaft studieren,
um Wirtschaft zu verstehen**
Univ.-Prof. Dr. Dieter Bögenhold
13. Mai 2014

Kärntner Wirtschaft, 9. Mai 2014

Dienstag, 13. Mai

18.30 Klagenfurt, Vortrag

Vertrauen, Werte und Wirtschaft – unter diesem Motto steht die Vortragsreihe der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft. Professor Dieter Bögenhold wird bei seinem Vortrag im Festsaal der WK über aktuelle Fragen von Wissenschaft und Wirtschaft referieren. Er plädiert dazu, die Gesellschaft zu studieren, um Wirtschaft zu verstehen.
Anmeldung: Tel. 05 90 90 4 DW 733.



Dieter Bögenhold referiert.

Meine Woche, 9. Mai 2014

Gesellschaft studieren, um Wirtschaft zu verstehen

13
MAI

Wann? 13.05.2014 18:30 Uhr

Wo? Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten, Europaplatz 1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee



Univ.-Prof. Dr. Dieter Bögenhold

Klagenfurt am Wörthersee: Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten |

Vortrag der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft rund um die aktuellen Fragen von Wirtschaft und Wissenschaft.

Am 13. Mai ist Univ.-Prof. Dr. Dieter Bögenhold um 18.30 Uhr bei der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft zu Gast. Im Großen Saal der Wirtschaftskammer Kärnten diskutiert er in seinem Referat „Aktuelle Fragen von Wirtschaft und Wissenschaft: Gesellschaft studieren, um Wirtschaft zu verstehen“. Er macht das Junktim von Wirtschaft und Gesellschaft zum Thema und fordert eine stärkere Kooperation wissenschaftlicher Einzeldisziplinen. Sein Forschungsbogen spannt sich - zwischen der Schnittstelle betriebswirtschaftlicher und soziologischer Perspektive - von der Geschichte der Soziologie, von der Gründungs-/Entrepreneurshipforschung, von der Konsumforschung bzw. der Soziologie des Konsums bis hin zur

Innovationsforschung. So verspricht der Referent einen interessanten Vortrag, an dem im Anschluss die moderierte Diskussion mit den Zuhörern anschließt. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Sonntag, 11. Mai 2014

Kronen Zeitung, 13. Mai 2014

Dienstag, 13. Mai:

Aktuelle Fragen von Wirtschaft und Wissenschaft: Gesellschaft studieren, um Wirtschaft zu verstehen, mit Univ.-Prof. Dieter Bögenhold, 18.30 Uhr, WKK-Festsaal.



Vorträge, Kurse
 ● Klagenfurt: **Wirtschaftskammer/Großer Saal**, 18.30 Uhr, „Aktuelle Fragen von Wirtschaft und Wissenschaft: Gesellschaft studieren, um Wirtschaft zu verstehen“, Vortrag der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten mit Univ.-Prof. Dr. Dieter Bögenhold; **Diözesanhaus**, Tarviser Straße

Meine Woche, 15. Mai 2014

Feedback

Gesellschaft studieren, um Wirtschaft zu verstehen



WK-Fachgruppenobmann DI Franz Ebner (Ingenierbüros), DI Edgar Jermendy (VGK), der Referent Univ.-Prof. Dr. Dieter Bögenhold, Mag. Herwig Draxler (Geschäftsführer VGK) und Dipl.-Ing. Norbert Wandl (Fachgruppe Unternehmensberatung).

Klagenfurt am Wörthersee: Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten |

Erneut hat die Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten (VGK) zu einem spannenden Vortrag rund um die aktuellen Fragen von Wirtschaft und Wissenschaft eingeladen.

Univ.-Prof. Dr. Dieter Bögenhold war zum Thema "Gesellschaft studieren, um Wirtschaft zu verstehen" in der Wirtschaftskammer zu Gast. In seinem spannenden Referat plädierte er für eine stärkere Kooperation wissenschaftlicher Einzeldisziplinen. "Wissenschaftliches Handeln ist immer in konkrete soziale Netzwerke, die berücksichtigt werden müssen, eingebunden", so

Bögenhold. So sei auch das Vertrauen für wirtschaftliches Handeln im Alltag konstitutiv. Schlussfolgerung sei, dass sich die wissenschaftlichen Disziplinen in weiterer Folge aufeinander zubewegen müssen. Im Anschluss an das Referat entwickelte sich eine rege Diskussion mit den Veranstaltungsbesuchern. Unter den interessierten Zuhörern (im Bild v.l.n.r.): WK-Fachgruppenobmann DI Franz Ebner (Ingenierbüros), DI Edgar Jermendy (VGK), der Referent Univ.-Prof. Dr. Dieter Bögenhold, Mag. Herwig Draxler (Geschäftsführer VGK) und Dipl.-Ing. Norbert Wandl (Fachgruppe Unternehmensberatung).

Zwischen Markt und Mission—über den Umgang mit Wirtschaftstheorien

Doz. Dr. Peter Rosner

26. Mai 2014

Klagenfurt, 13. Mai 2014

Vortrag „Zwischen Markt und Mission – über den Umgang mit Wirtschaftstheorien“, mit Doz. Dr. P. Rosner, WIFI, 18.30 Uhr.

Kärntner Wirtschaft, 16. Mai 2014

18.30 Klagenfurt, Vortrag

„Zwischen Markt und Mission – über den Umgang mit Wirtschaftstheorien“ ist das Thema von Peter Rosner.

Er lehrt am Institut für Volkswirtschaftslehre der Universität Wien

und hält diesen Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe der

Volkswirtschaftlichen Gesellschaft im Großen Saal des WIFI. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung unter Tel. 05 90 90 4 DW 733.

Foto: KK



Peter Rosner referiert.

Meine Woche, 16. Mai 2014

"Zwischen Markt und Mission"

 26
 MAI

Wann? 26.05.2014 18:30 Uhr

Wo? Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten, Europaplatz 1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee



Doz. Dr. Peter Rosner

Klagenfurt am Wörthersee: Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten | Über den Umgang mit Wirtschaftstheorien wird diesmal im Rahmen der Vortragsreihe "Vertrauen, Werte und Wirtschaft" organisiert von der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten in Klagenfurt diskutiert.

Univ.-Doz. Dr. Peter Rosner wird in seinem Referat "Zwischen Markt und Mission" die unterschiedlichen Wirtschaftstheorien vorstellen und Ideen der Wirtschaftspolitik in den Mittelpunkt seiner Überlegungen stellen. Für jede Idee in der Wirtschaftspolitik gibt es Experten, die sie gut heißen und andere, die sie ablehnen. Haben sie unterschiedliche wissenschaftliche Theorien? Handelt es sich um unterschiedliche Ideologien? Wie man damit umgehen kann, dass einander widersprechende

Expertisen nicht einfach Fehler sind - darüber wird der Wirtschaftswissenschaftler in seinem Vortrag sprechen. Bei der anschließenden moderierten Diskussion wird es die Möglichkeit

geben, direkt mit dem Referenten ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 18 Mai 2014

„Zwischen Markt und Mission“
 – über den Umgang mit Wirtschaftstheorien, Vortrag von Peter Rosner, 18.30 Uhr, WIFI, Großer Saal.

Kronen Zeitung, 26. Mai 2014

☎ 0664/ 890 13 42; **Großer Wifi-Saal**, 18.30 Uhr, „Zwischen Markt und Mission“, Vortrag der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten mit Doz. Dr. Peter Rosner im Rahmen der Reihe „Vertrauen, Werte und Wirtschaft“, anschließend Diskussion. Eintritt frei!

Kärntner Wirtschaft, 23. Mai 2014

Montag, 26. Mai

18.30 Klagenfurt, Vortrag
 „Zwischen Markt und Mission – über den Umgang mit Wirtschaftstheorien“ ist das Thema von Peter Rosner. Er lehrt am Institut für Volkswirtschaftslehre der Universität Wien und hält diesen Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft im Großen Saal des WIFI. Anmeldung: Tel. 05 90 90 4 DW 733.

Kleine Zeitung, 26. Mai 2014

VORTRAG/DISKUSSION

KLAGENFURT. Zwischen Markt und Mission. Peter Rosner stellt in seinem Vortrag die unterschiedlichen Wirtschaftstheorien und Ideen der Wirtschaftspolitik in den Mittelpunkt seiner Überlegungen. Wifi. 18.30 Uhr. Tel. (05) 94 34

Meine Woche, 27.Mai 2014 **Neue Ideen der Wirtschaftspolitik**


Unter den interessierten Zuhörern (v.l.n.r.): Mag. Dieter Kraßnitzer (Vorstandsdirektor BKS), Gemeinderat Horst Krainz, DI Franz Ebber (WK-Fachgruppe Ingenieurbüros), der Referent Dr. Peter Rosner, KR Dr. Wilhelm Miklin (WK-Fachgruppenobmann Finanzdienstleister) und Mag. Herwig Draxler (VGK).

Klagenfurt am Wörthersee: Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten |

"Zwischen Markt und Mission" war die Titel des Referats von Doz. Dr. Peter Rosner, der auf Einladung der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten (VGK) in Klagenfurt zu Gast war.

Im Rahmen der Vortragsreihe "Vertrauen, Werte und Wirtschaft" hat der Wirtschaftswissenschaftler über den Umgang mit Wirtschaftstheorien gesprochen. Er hat unterschiedliche Wirtschaftstheorien vorgestellt und (neue) Ideen der Wirtschaftspolitik in den Mittelpunkt seiner Überlegungen gestellt und aufgezeigt, dass einander widersprechende Expertisen durchaus wertvoll sein können. So gibt es für jede Idee in der Wirtschaftspolitik

Experten, die sie gut heißen und andere, die sie ablehnen. In der anschließenden moderierten Diskussion wurden die Theorien durchaus spannend weiter diskutiert und die interessierten Besucher konnten vertiefende Fragen stellen. Unter den interessierten Zuhörern (v.l.n.r.): Mag. Dieter Kraßnitzer (Vorstandsdirektor BKS), Gemeinderat Horst Krainz, DI Franz Ebber (WK-Fachgruppe Ingenieurbüros), der Referent Dr. Peter Rosner, KR Dr. Wilhelm Miklin (WK-Fachgruppenobmann Finanzdienstleister) und Mag. Herwig Draxler (VGK).

Neue Ideen der Wirtschaftspolitik

Mein Klagenfurt, Mai 2014

 Presseaussendung von: **Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten**

"Zwischen Markt und Mission" war die Titel des Referats von Doz. Dr. Peter Rosner, der auf Einladung der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten (VGK) in Klagenfurt zu Gast war.



Im Rahmen der Vortragsreihe "Vertrauen, Werte und Wirtschaft" hat der Wirtschaftswissenschaftler über den Umgang mit Wirtschaftstheorien gesprochen. Er hat unterschiedliche Wirtschaftstheorien vorgestellt und (neue) Ideen der Wirtschaftspolitik in den Mittelpunkt seiner Überlegungen gestellt und aufgezeigt, dass einander widersprechende Expertisen durchaus wertvoll sein können. So gibt es für jede Idee in der Wirtschaftspolitik Experten, die sie gut heißen und andere, die sie ablehnen. In der anschließenden moderierten Diskussion wurden die Theorien durchaus spannend weiter diskutiert und die interessierten Besucher konnten vertiefende Fragen stellen.

News Deutschland, Mai 2014

Neue Ideen der Wirtschaftspolitik


IWOCHTE

27.05.2014 (vor 1 Woche)



"Zwischen Markt und Mission" war die Titel des Referats von Doz. Dr. Peter Rosner, der auf Einladung der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten (VGK) in Klagenfurt zu Gast war. Im Rahmen der...

[» Vollständige Meldung](#)

Mein Klagenfurt, Mai 2014

Zwischen Markt und Mission

Presseaussendung von: **Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten**

Über den Umgang mit Wirtschaftstheorien wird diesmal im Rahmen der Vortragsreihe "Vertrauen, Werte und Wirtschaft" organisiert von der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten in Klagenfurt diskutiert

Doz. Dr. Peter Rosner wird am Montag, 26.5.2014, um 18.30 Uhr, im Großen Wifi-Saal, in seinem Referat "Zwischen Markt und Mission" die unterschiedlichen Wirtschaftstheorien vorstellen und Ideen der Wirtschaftspolitik in den Mittelpunkt seiner Überlegungen stellen. Für jede Idee in der Wirtschaftspolitik gibt es Experten, die sie gut heißen und andere, die sie ablehnen. Haben sie unterschiedliche wissenschaftliche Theorien? Handelt es sich um unterschiedliche Ideologien? Wie man damit umgehen kann, dass einander widersprechende Expertisen nicht einfach Fehler sind - darüber wird der Wirtschaftswissenschaftler in seinem Vortrag sprechen. Bei der anschließenden moderierten Diskussion wird es die Möglichkeit geben, direkt mit dem Referenten ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei.



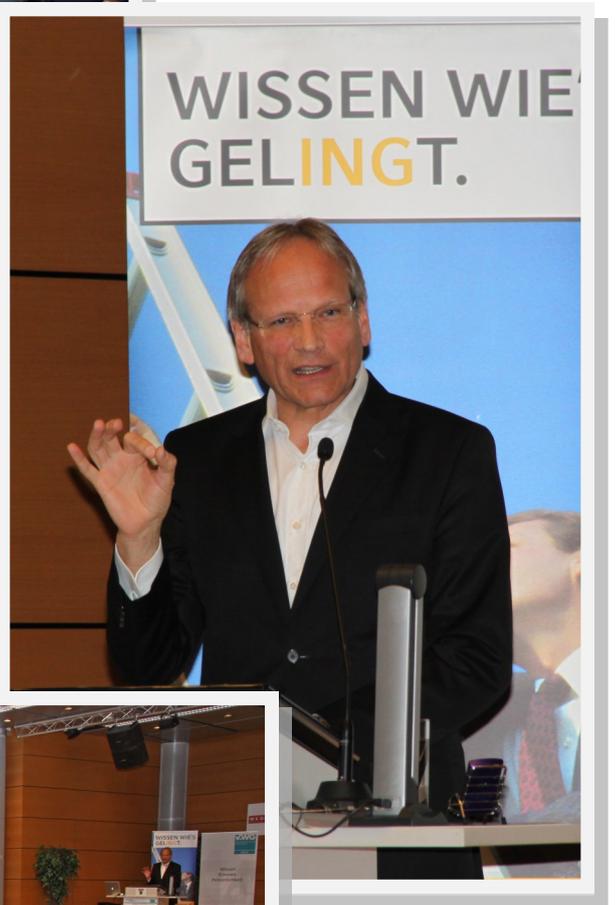
Foto: kk

Bilder der Veranstaltungen

Sehnsucht Mensch—Wertschöpfung durch Wertschätzung

Dr. Arnold Metznitzner

24. März 2014



Die wirtschaftliche Bedeutung von Vertrauen

Dr. Horst Poosch

9. April 2014



Österreichs wirtschaftspolitische Herausforderungen

Dr. Ulrich Schuh

29. April 2014



Die Gesamtschule—eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Wirtschaft o. Univ.-Prof. Dr. Bernd Schilcher 7. Mai 2014



Aktuelle Fragen von Wirtschaft und Wissenschaft: Gesellschaft studieren, um Wirtschaft zu verstehen

Univ.-Prof. Dr. Dieter Bögenhold

13. Mai 2014



Zwischen Markt und Mission—über den Umgang mit Wirtschaftstheorien

Doz. Dr. Peter Rosner

26. Mai 2014

